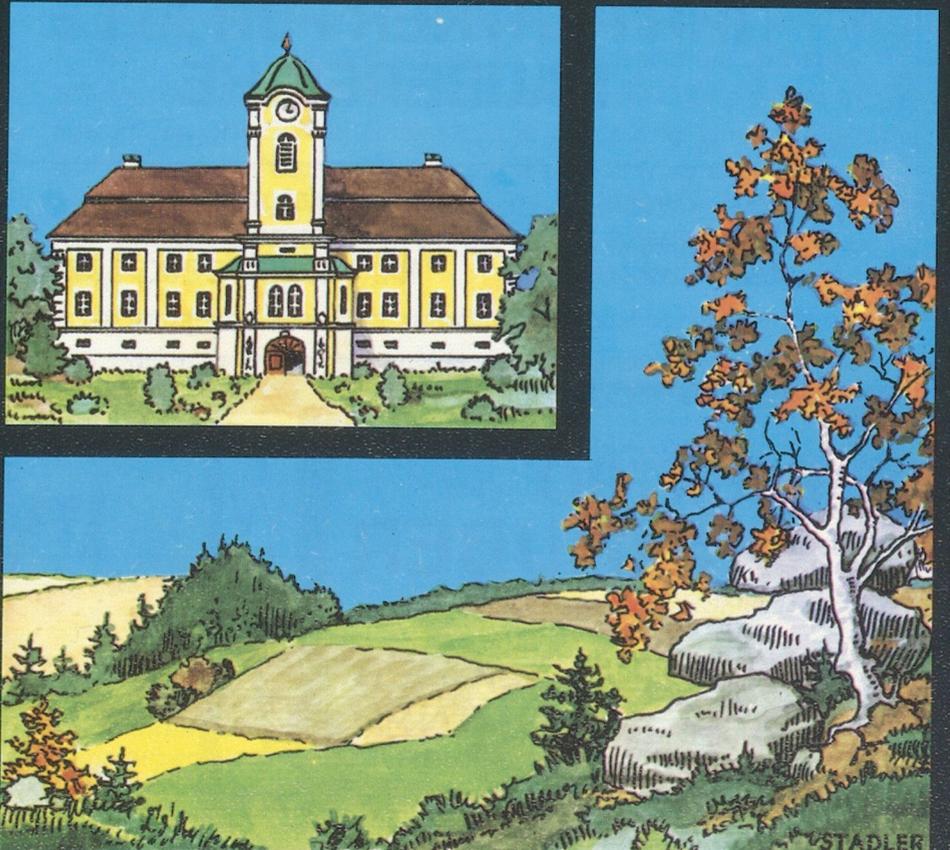


# ZWETTTL HEUTE-MORGEN

## MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS





Vera Mont *France*

*Dazu  
gehören  
immer  
zwei  
und Ihr*

**Modenhaus**

**Schindler**

**Zwettl, Dreifaltigkeitsplatz 2  
Telefon 02822/52403**



**IHR PARTNER FÜR ALLE  
BAUBEREICHE**



Baugesellschaft

**3910 Zwettl**  
Schulgasse 13  
Tel. 02822/52512

**Lieferbetonwerk  
Rudmanns-Zwettl**  
Tel. 02822/52290, 52736

**Heißmisanlage  
Dürnhof-Zwettl**  
Tel. 0663/73120

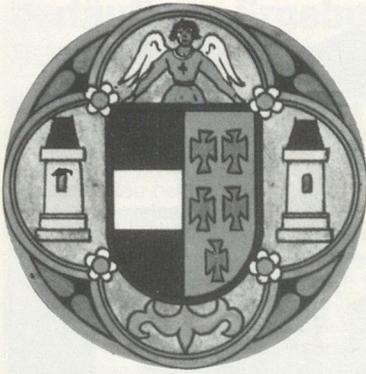
**ELEKTRO  
SINNHUBER**

**IHR VERLÄSSLICHER  
PARTNER**

**Z  
W  
E  
T  
T  
L**

**Ihr  
Satelliten-  
Profi**

LANDSTRASSE 51 · TELEFON 02822/52688



## Ehrenring an LH-Stv. Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll

Der stellvertretende Landeshauptmann und Finanzreferent des Landes Niederösterreich ist nicht nur seit Beginn seiner Amtstätigkeit den Anliegen unserer Gemeinde stets wohlwollend gegenüber gestanden, sondern hat sich auch in den letzten Jahren zunehmend immer mehr Verdienste um die Stadt Zwettl erworben. Viele Projekte haben seine weit über das Normalmaß hinausgehende Unterstützung gefunden und verschiedene Vorhaben, wie z. B. der Stadtsaalumbau, wären ohne die großzügige, von Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll vermittelte finanzielle Hilfe des Landes nicht möglich gewesen. Er hat auch die Aktionen der Zwettler Umweltgemeinderäte stets tatkräftig unterstützt und auch im Rahmen der Dorferneuerung in unserer Gemeinde viele positive Akzente gesetzt.

Der Gemeinderat beschloß daher in seiner Sitzung am 21. Mai 1991 einstimmig, Landeshauptmann-Stellvertreter Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll für seine Verdienste um unsere Gemeinde den Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ zu verleihen.

## Zubau beim Kindergarten Stift Zwettl eröffnet

„Hoffentlich schickt uns der Himmel nicht allzu früh seinen nassen Segen“, war die Bitte von Pfarrer Geistl. Rat P. Ägid Traxler zu Beginn der Feldmesse, die anlässlich der Eröffnung des Zubaus beim Kindergarten Stift Zwettl abgehalten wurde. Und der Himmel hielt wirklich trotz drohender Regenwolken bis zum Ende der Veranstaltung dicht.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung des Einzugsgebietes des Kindergartens und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, an der Spitze Landtagspräsident Mag. Franz Romeider, Landtagsabgeordneter Alfred Dirnberger, Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich Gärber, Wirkl. Hofrat Dr. Udo Kitzler seitens des NÖ Schul- und Kindergartenfonds, Bürgermeister Ökonomierat Franz Pruckner und vielen Vertretern des Stadt- und Gemeinderates, wurde am Sonntag, dem 9. Juni 1991 im Anschluß an die Feldmesse die offizielle Eröffnung vorgenommen. Nach der Begrüßung durch die Kindergartenkinder dankte der Bürgermeister allen am Zubau maßgeblich beteiligten Personen und öffentlichen Stellen, in erster Linie dem Land Niederösterreich für die finanzielle Förderung

Fortsetzung auf Seite 4

## Liebe Mitbürger!



Nachdem die erste Hälfte des Jahres 1991 schon wieder verstrichen ist, können wir erfreulicherweise auch für das heurige Jahr wieder eine positive Entwicklung der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs feststellen. Besonders danken möchte ich in diesem Zusammenhang der Zwettler Kaufmannschaft unter ihrer rührigen Obfrau GR Judith Hofbauer, die mit der Organisation der „Italienischen Wochen“ einen Höhepunkt in der Werbetätigkeit für Zwettl gesetzt hat. Äußerst erfreulich ist auch das vorläufige Ergebnis der Volkszählung: In unserer Gemeinde wurden 11 600 Einwohner (1981: 11 479) mit Hauptwohnsitz gezählt, somit um 121 Einwohner mehr als vor zehn Jahren. Dieses Ergebnis ist zwar noch nicht endgültig, es ist aber nicht damit zu rechnen, daß noch eine größere Zahl von Zwettlern im Zuge des Reklamationsverfahrens „abwandert“.

Im heurigen Sommer gibt es einige schon zur Tradition gewordene Veranstaltungen wie das Internationale Orgelfest und das Feuerwehrfest in Zwettl. Im Gemeindebereich konnten wieder einige größere Investitionen zur infrastrukturellen Verbesserung beschlossen werden, wie z. B. der Ausbau der Galgenbergstraße in Zwettl, die Errichtung von Tennisplätzen in Rudmanns, die Errichtung eines Gymnastikraumes für die Volksschule Jahnings, die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Schloß Rosenau, die Errichtung eines Feuerwehrhauses in Oberstrahlbach und die Errichtung einer Kunsteisbahn in Zwettl; und so wie jedes Jahr wird auch heuer wieder der Straßen- und Wegebau in den Katastralgemeinden fortgeführt.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Mitbürger, einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub; allen Landwirten wünsche ich, daß ihre Mühe mit einer guten Ernte belohnt werden möge!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

Wollen Sie, daß „Zwettl heute-morgen“ auch Ihren Verwandten im In- und Ausland bzw. Ihren bekannten Freunden unserer Stadt zugesandt wird, dann geben Sie bitte deren Anschrift dem Stadtamt Zwettl bekannt.

## Kindergartenzubau ...

Fortsetzung von Seite 3

und dem Leiter der Technischen Bauabteilung des Stadtmtes, BOI Josef Prokop, für die Planung und Bauleitung des Vorhabens.

Landtagspräsident Mag. Franz Romeder betonte in seiner Festansprache, daß es in Niederösterreich im Vergleich zu anderen Bundesländern den Nulltarif bei den Kindergärten gebe. „Wir möchten den Familien in unserem Land den richtigen Stellenwert einräumen, und den Eltern für ihre Kinder den sicheren Kindergartenplatz garantieren“.

Hauptakteure der Eröffnung waren jedoch die Kindergartenkinder. Unter der Leitung ihrer Tanten Monika Gündler und Regina Wagesreiter spielten die Kinder auf der Bühne zur Erheiterung der anwesenden Gäste die Errichtung des Zubaus nach. Im Anschluß daran konnte der neue Trakt besichtigt werden; der im Jahre 1982 als eingruppig eröffnete Kindergarten wurde um einen Gruppenraum und um einen Bewegungsraum mit den entsprechenden Garderoben und Sanitäranlagen erweitert. Insgesamt besuchen derzeit 47 Kinder den Kindergarten Stift Zwettl.

Musikalisch wurde die Feier von der Musikhauptschule Stift Zwettl unter der Leitung der beiden Fachlehrer Fritz Laschober und Wolfgang Lang umrahmt.

## Errichtung der Kunsteisbahn im Gemeinderat beschlossen

Trotz des lang ersehnten und endlich auch mit den entsprechenden Temperaturen herrschenden Sommers ist der Gemeinderat bereits intensiv mit einem Vorhaben beschäftigt, das die kalte Jahreszeit betrifft: Am 21. Mai mit den Stimmen aller Fraktionen die Errichtung der Kunsteisbahn beschlossen. Damit wird sicher einem großen Wunsch der Bevölkerung Rechnung getragen.

Das Projekt umfaßt eine 60 x 30 m große Eisfläche mit einer Solekälteanlage auf Glykolbasis und ein Gebäude für Umkleidekabinen, Technikräume und Buffet im Ausmaß von zirka 220 m<sup>2</sup>. Die Gesamtbaukosten werden zirka 8,3 Millionen Schilling betragen; die Ermittlung der Kosten erfolgte aufgrund bereits erfolgter Ausschreibungen über alle wesentlichen Lieferungen und Leistungen.

Die Finanzierung erfolgt durch Subventionen des Landes Niederösterreich in der Höhe von 3,5 Mio. Schilling und einen Zweckzuschuß des Bundes in der Höhe von 1 Mio. Schilling. Die Eigenmittel der Gemeinde werden rund 3 Mio.



Die Kinder des Kindergartens Stift Zwettl bei einer Darbietung anlässlich der Eröffnung des neuen Zubaus

(Foto: Ing. Franz Fichtinger)

Schilling betragen, der Eissportverein Zwettl wird Eigenleistungen in der Höhe von rund 1 Mio. Schilling aufbringen.

In der oben genannten Sitzung wurden auch bereits die Errichtung des Allzweckgebäudes, die Installierung der Kälteanlage, die Adaptie-

rung der Fläche der Kunsteisbahn und der Außenanlagen, sowie die Lieferung der Bande an die jeweils bestbietenden Firmen vergeben.

Beim Allzweckgebäude wurde bereits der Rohbau aufgestellt und die Dachgleiche gefeiert.



Das Allzweckgebäude für die neue Kunsteisbahn ist im Rohbau bereits fertiggestellt

(Foto: Franz Fischer)



**LIEFERBETON**

**LINNER  
ZWETTL  
Ges.m.b.H.**

ZEMENTWAREN ·  
BAUMATERIALIEN · SAND ·  
SCHOTTER · TRANSPORTE ·  
ERDARBEITEN

*Neu!*

Grab- und Schremmarbeiten auf engstem Raum mit »MINIBAGGER«

*Neu!*

3910 Zwettl, Ottenschläger Straße, Telefon 0 28 22 / 52 8 82

## Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung:

### Zwettls Einwohnerzahl ist gestiegen!

Nach vielen hektischen Tagen im Meldeamt der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ konnte unter die Volkszählung 1991 ein Schlußstrich gezogen werden. Das wichtigste Resümee: Die Bevölkerungszahl von Zwettl ist vorläufig von 11 479 auf genau 11 600 gestiegen. Vorläufig deshalb, da noch die Einsprüche anderer Gemeinden, in erster Linie der Gemeinde Wien, abgewartet werden müssen. Bei der letzten Volkszählung im Jahre 1981 wurden der Gemeinde 100 Personen aufgrund dieser Einsprüche im nachhinein aberkannt. „Ich bin davon überzeugt, daß sich die Einsprüche diesmal im Rahmen halten werden, denn es gibt wesentlich weniger Grenzfälle als vor 10 Jahren“, meinte dazu der Leiter des Meldeamtes, Ernst Wagisreiter. „Wir hatten es auch nicht notwendig, mit fast unläuteren Mittel um die so 'heißbegehrten' Personenblätter zu kämpfen“.

Wie sich die Einwohnerzahlen und damit die Bevölkerungsentwicklung der einzelnen Katastralgemeinden darstellen, kann erst nach der offiziellen Bekanntgabe des Ergebnisses durch das Statistische Zentralamt abgesehen werden. Das weitere Ergebnis: 3723 Gebäudeblätter (1981: 3320), 4335 Wohnungsblätter (1981: 4010) und 479 Arbeitsstättenblätter (1981: 434) wurden gezählt.

Die Gemeinde möchte sich in diesem Zusammenhang nochmals bei allen Zählorganen, freiwilligen Helfern, Ortsvorstehern und auch bei der Bevölkerung herzlich für die Mithilfe bedanken. Es wurde den Mitarbeitern auch jenes Maß an Verständnis entgegengebracht, das für einen reibungslosen Ablauf dieser umfangreichen Großzählung unbedingt notwendig war.

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates am 21. Mai 1991 wurden u. a. folgende Beschlüsse gefaßt:

- Die Freiwillige Feuerwehr Oberstrahlbach erhält für die Errichtung eines Feuerwehrhauses mit Mannschaftsraum eine Gemeindegeldsubvention in der Höhe von 1 Mio. Schilling, aufgeteilt auf die Jahre 1991 bis 1993.

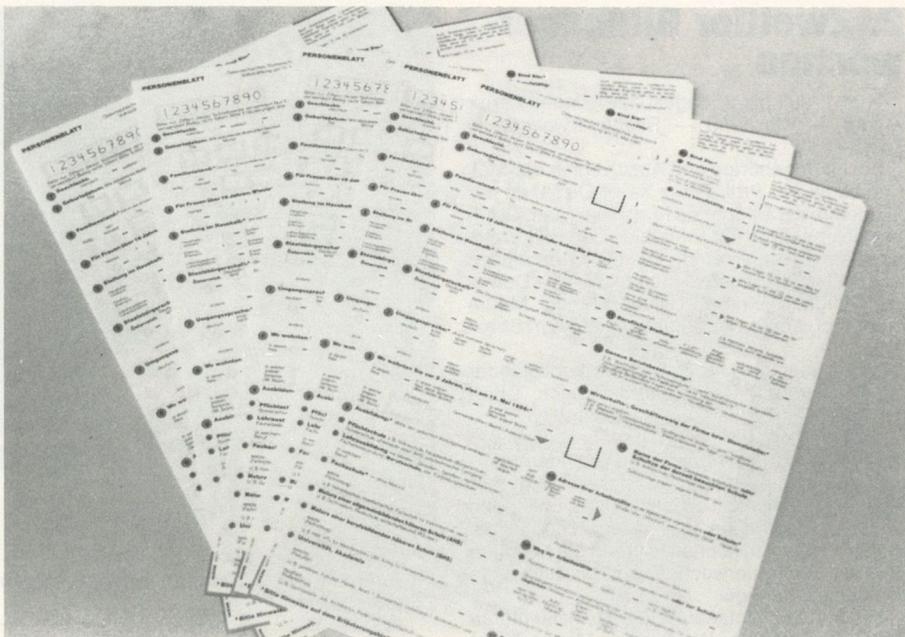
- In der Volksschule Jahrgings wird ein Gymnastikraum eingerichtet. Die in der Sitzung jeweils an die Bestbieter vergebenen Tischler-, Maler- und Anstreicher-, Elektroinstallations- und Sanitärinstallationsarbeiten, sowie die Einrichtungsgegenstände werden Kosten von 467 000 Schilling verursachen.

- In den Ferien werden in vielen Kindergärten der Gemeinde wieder diverse Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Auch einige Neuanschaffungen werden getätigt. Unter anderem wird der Vorplatz des Kindergartens Stift Zwettl mit einem Brunnen neu gestaltet, im Kindergarten Marbach am Walde werden die Fenster erneuert.

- Für die Renovierung der Ortskapellen Mayerhöfen und Kleinotten werden Gemeindebeiträge in einer Gesamthöhe von 54 000 Schilling gewährt.

- In den Katastralgemeinden Oberstrahlbach, Marbach am Walde, Gradnitz, Großglobnitz und Stift Zwettl werden 1991 Asphaltierungsarbeiten im Gesamtausmaß von rund 6500 Meter in einer Breite von 3 Meter durchgeführt.

- Im Stadtgebiet Zwettl wird die Galgenbergstraße saniert und neu gestaltet. Die Kosten be-



Die so heißbegehrten „Personenzählblätter“ bei der Volkszählung 1991

(Foto: Franz Fischer)



- OPTIK- und HÖRGERÄTE-FACHGESCHÄFT
- BRILLEN-SOFORTDIENST
- ALLE KRANKENKASSEN
- SERVICE und BERATUNG durch ausgebildetes Fachpersonal

**3830 Waidhofen/Th.**

Niederleuthnerstraße 5  
Telefon 02842/2278

**3910 Zwettl**

Landstraße 43  
Telefon 02822/52588



Die Galgenbergstraße wird derzeit saniert und mittels Pflasterungen, Bepflanzungen etc. neu gestaltet

(Foto: Franz Fischer)

tragen rund 1 450 000 Schilling.

- Ein Kinderspielplatz wird in Großhaslau errichtet. Dazu wurde von der Gemeinde ein ge-

eignetes Grundstück gepachtet, ebenfalls beschlossen wurde der Ankauf eines Rutschturmes.

## 2. Zwettler Bildhauerwochen

Vom 1. Juli bis 3. August 1991 finden heuer wieder — wie 1988 — Bildhauerwochen in Zwettl statt.

Sechs Angehörige und Absolventen der Meisterschule von Prof. Franz Xaver Ölzant an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, Schillerplatz, nehmen auf Einladung des Kulturreferates der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ an diesen 2. Zwettler Bildhauerwochen teil: Leslie Demelo, Wolfgang Krebs, Uwe Pointner, Martin Schrampf, Andrea Stelzhammer und Kurt Straznicky.

Interessant sind auch die Herkunftsländer der Bildhauer: Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und — Indien.

Um einerseits Lärm- und Staubelästigung in der Innenstadt zu vermeiden und andererseits der großen Zahl der interessierten Mitbürger doch die Möglichkeit zu geben, das Entstehen dieser Steinarbeiten auf einem öffentlichen Platz verfolgen zu können, wurden die heurigen Zwettler Bildhauerwochen auf die schattige Promenade verlegt.

Bevorzugtes Material für die Steinskulpturen ist der sogenannte „Waldviertler Marmor“ aus Marbach an der Kleinen Krems, aber auch Kalkstein aus Mannersdorf wird verwendet. Andrea Stelzhammer errichtet einen „Spiralenturm“ in Steinmauerwerk aus Waldviertler Bruchsteinen.

Die Künstler sind noch bis Anfang August in Zwettl bei ihrer Arbeit zu sehen. Einige Objekte werden ihren endgültigen Aufstellungsplatz in unserer Gemeinde finden.

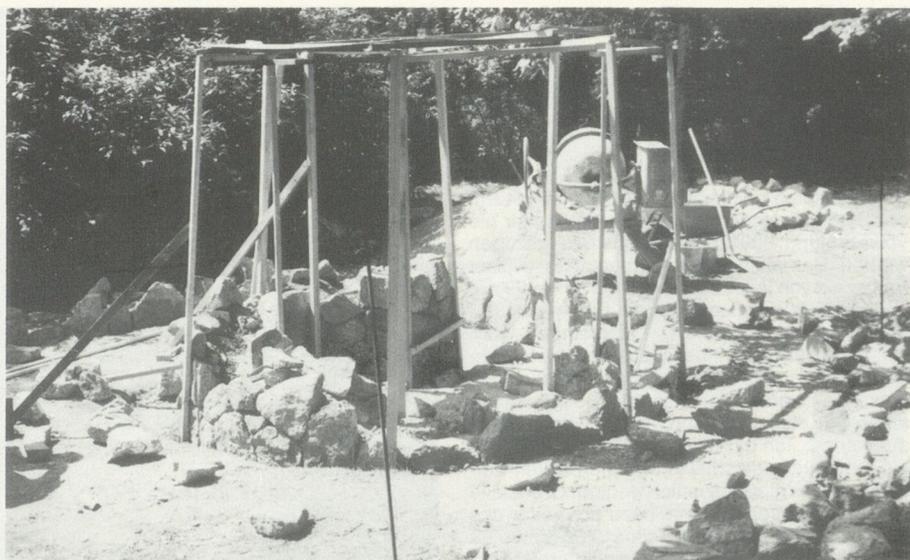
Wir laden Sie herzlich ein, diese überregional beachteten 2. Zwettler Bildhauerwochen zu besuchen!

## Gemeinde fördert Solaranlagen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. Mai 1991 beschlossen, die Nutzung der Sonnenenergie als umweltfreundliche Alternative zur Warmwasserbereitung und Raumtemperierung zu fördern und damit einen Anreiz für den Einbau von Solaranlagen zu schaffen.

Konkret wird die erstmalige Anschaffung von Solaranlagen für Wohngebäude in der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ gefördert, wenn der Einbau der Kollektoroberfläche nach dem 21. Mai 1991 erfolgt. Der einmalige und nicht rückzahlbare Zuschuß beträgt 20% der Anschaffungskosten (ohne Montage) der Kollektoroberfläche, höchstens jedoch 5000 Schilling je Wohnung. Zuschüsse werden höchstens für zwei Wohnungen je Liegenschaft gewährt.

Erfahrungswerte haben gezeigt, daß eine Solaranlage im Sommer über 90% des Warmwasserbedarfes decken kann. In der warmen Jahreszeit genügen rund acht Quadratmeter Kollektorfläche, um ein Einfamilienhaus mit Warmwasser zu versorgen. Diesem Argument für die Nutzung der Sonnenenergie stand bisher das der hohen Anschaffungskosten gegenüber. Im Selbstbau werden sie aber, die Montage schon eingeschlossen, auf 30000 bis 40000 Schilling



Im Rahmen der 2. Zwettler Bildhauerwochen entsteht in der Promenade ein begehrter „Spiralenturm“

(Foto: Franz Fischer)

halbiert, was die Rechnung schon sonniger aussehen läßt. Das Know-how kann in einigen landwirtschaftlichen Fachschulen Niederösterreichs, darunter auch Edelhof, erworben werden, für die das Land Niederösterreich entsprechende Werkzeugsätze zur Verfügung stellt. Diese sollen, so Landesrat Blochberger, auch an Selbstbaugruppen der Umgebung verliehen werden.

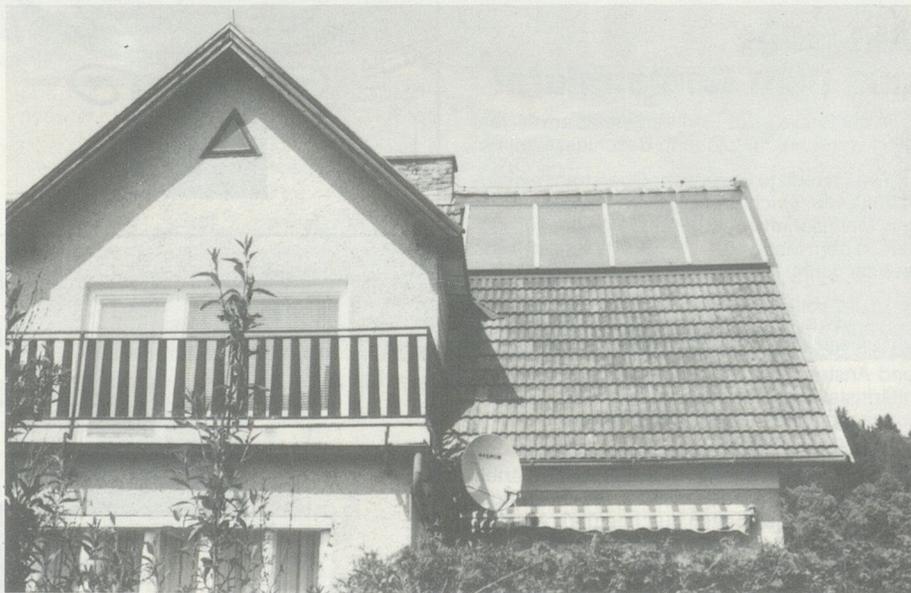
Ein finanzieller Anreiz wurde geschaffen, vielleicht kann sich der eine oder andere Bürger nunmehr entschließen, die gebotenen Förderungsmöglichkeiten zu nützen. Die Förderungsansuchen bzw. die Richtlinien zur Förderung sind im Stadttamt Zwettl bei Herrn Werner Siegl (1. Stock, Zimmer 27) erhältlich und können

auch telefonisch angefordert werden (Telefon-Nr.: 02822/52414 Klappe 37 Durchwahl).

## Gemeindeamt am 26. Juli telefonisch nicht erreichbar!

Aufgrund der Installation eines neuen Telefonsystemes ist das Gemeindeamt am Freitag, dem 26. Juli telefonisch nicht erreichbar. Wir bitten um Kenntnisnahme und um Verständnis.

Am Montag, dem 29. Juli sind sämtliche Nebenstellen wieder in gewohnter Weise auf dem Telefonweg zu erreichen.



Einige Solaranlagen sind auch in unserer Gemeinde bereits in Betrieb

(Foto: Franz Fischer)



Die 1. Adresse für Bad & Heizung

IHRE INSTALLATION VOM FACHBETRIEB

**J. JAGSCH** Ges.m.b.H. & Co.KG

GAS — WASSER — HEIZUNG

3910 ZWETTL



Die 1. Adresse für Bad & Heizung

## „Italien ganz nah in Zwettl!“

Unter dem Motto „Buon giorno Waldviertel“ fanden in der Zeit zwischen 31. Mai und 16. Juni 1991 in Zwettl erstmals Italienische Wochen statt. Die Zwettler Kaufmannschaft lud in diesem Zeitraum alle Italienfreunde zu modischen, kulinarischen und kulturellen Spezialitäten unseres südlichen Nachbarlandes ein.

Offiziell eröffnet wurden die Italienischen Wochen am Samstag, dem 1. Juni 1991 auf dem Dreifaltigkeitsplatz, der zum Zentrum des Italienspektakels wurde. Die Sprecherin der Kaufmannschaft, GR Jutta Hofbauer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Franco Tretter, Präsident des Regionalrates von Trentino, Dr. Enrico Maggi, Direktor des italienischen Fremdenverkehrsverbandes, Bundesrat Erich Farthofer, LAbg. Ernest Gabmann, Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner, sowie zahlreiche Vertreter des Stadt- und Gemeinderates und der öffentlichen Ämter und Behörden.

Präsident Franco Tretter überbrachte der Stadt Zwettl die Grüße des Regionalrates von Trentino-Südtirol und brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, diese Veranstaltung möge eine Begegnung von Völkern sein, die durch die Geschichte und durch eine lange Freundschaft und Zusammenarbeit verbunden sind. Als kleines Zeichen dieser Freundschaft überreichte er dem Bürgermeister ein Ehrengeschenk aus seiner italienischen Heimat.

In den folgenden zwei Wochen war die Stadt geprägt von einem bunten italienischen Treiben, vom Markt auf dem Dreifaltigkeitsplatz bis zur Modenschau in der „Strada del sole“ (Hammerlingstraße), vom Kindernachmittag bis zur Kunstausstellung, vom „schiefer Turm von Pisa“ bis zum Ferrari Testarossa. Daneben bot die Zwettler Gastronomie typische italienische Speisen an und natürlich durften auch die bekannten Weine „Chianti“, „Valpolicella“ und „Frascati“ nicht fehlen.

In einem ersten Resümee bezeichnete GR Jutta Hofbauer die Italienaktion der Zwettler Kaufmannschaft als vollen Erfolg: „Ich glaube, wir haben damit unseren Spitzenplatz als Einkaufsstadt, Kulturstadt, Gaststadt, Erlebnisstadt eindrucksvoll unter Beweis gestellt!“

## Neubau der Handelskammer wurde eröffnet

Das in weniger als zwei Jahren fertiggestellte neue Gebäude der Handelskammerbezirksstelle Zwettl wurde am 2. Mai 1991 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bezirksstellenleiter Vizebürgermeister Ing. Ewald Mengl konnte zahlreiche hochrangige Ehrengäste begrüßen, an der Spitze Landtagspräsident Mag. Franz Romeder, Landesrat Dkfm. Vinzenz Höfing, Staatssekretär Dr. Günter Stummvoll, den Präsidenten der Bundeswirtschaftskammer Ing. Leopold Maderthaler, Handelskammerpräsident Komm.-Rat Ing. Peter Reinbacher, Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner, sowie zahlreiche weitere Vertreter aus Wirtschaft und Politik.

Bundeswirtschaftskammerpräsident Ing. Maderthaler und Handelskammerpräsident Komm.-Rat Ing. Reinbacher nahmen schließlich die offizielle Eröffnung vor und freuten sich über den gelungenen Bau. Zum Abschluß des Festaktes, der musikalisch vom Zwettler Bläserensemble umrahmt wurde, segnete Abt Bertrand Baumann das neue Handelskammergebäude.

Im Neubau der HK-Bezirksstelle Zwettl sind neben den Büros der Handelskammer und entsprechenden Nebenräumen auch ein teilbarer Veranstaltungsraum mit Foyer, ein Seminarraum, eine Hausbesorgerwohnung, eine Gar-



Der Präsident des Regionalrates Trentino-Südtirol, Franco Tretter, überreichte bei der Eröffnung der Italienischen Wochen in Zwettl Bürgermeister Ökonomierat Franz Pruckner ein Ehrengeschenk

(Foto: Ing. Franz Fichtinger)

conniere für Gäste und das Büro der Touristik-Region Waldviertel untergebracht. Im Kellergeschoss befindet sich eine Tiefgarage mit insgesamt 38 Einstellplätzen.

## GR Franz Preiß neuer Obmann der Bürgerspitalfondsstiftung Zwettl

Nachdem der bisherige Obmann der Bürgerspitalfondsstiftung Zwettl, GR Reg. Rat Ewald Biegelbauer, seine Funktion zur Verfügung gestellt hat, wurde in der Gemeinderatssitzung am 21. Mai 1991 GR Franz Preiß zum Mitglied und in der Folge auch zum neuen Obmann gewählt.

In der Julisitzung des Gemeinderates wurde auch der Rechnungsabschluß 1990 der Bürgerspitalfondsstiftung genehmigt. Er schließt mit folgenden Summen:

Einnahmen: 9545006,69 Schilling  
Ausgaben: 8392518,50 Schilling.

## 1. Nachtragsvoranschlag verringert Schuldenstand

Aufgrund einer finanziellen Zuwendung des Landes Niederösterreich über die Regionalisierungs-Sonderaktion und in Folge verschiedener Budgetumschichtungen wurde bereits im Mai der 1. Nachtragsvoranschlag beschlossen. Eine weitere wichtige Änderung betraf auch das Gesundheitswesen, wo Gelder des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds an die Gemeinde überwiesen wurden. Durch diese Zuwendungen konnte ein Darlehen, das für den Krankenhausneubau aufgenommen wurde, fast zur Gänze vorzeitig getilgt werden. Dies bewirkte eine Reduzierung des Schuldenstandes, der somit mit Jahresende 1991 wahrscheinlich geringer sein wird, als per 31. 12. 1990.

Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker bezeichnete den 1. Nachtragsvoranschlag trotz Erhöhung des Finanzvolumens als Sparbudget und kündigte in Hinblick auf die nächsten Voranschlagsjahre die Erstellung eines mittelfristigen Finanzplanes an.



Die neue Handelskammer-Bezirksstelle in Zwettl

(Foto: Franz Fischer)

## Zwettl wirbt mit neuem Slogan

Anfangs Mai präsentierte die Zwettler Kaufmannschaft ein neues Werbekonzept, das die Position der Kuenringerstadt als „Waldviertel-Zentrum“ weiter ausbauen soll.

Handelskammer-Bezirksstellenobmann Vizebürgermeister Ing. Ewald Mengl und GR Judith Hofbaur, Obfrau der Zwettler Kaufmannschaft, die am neuen Konzept maßgeblich mitgearbeitet hatten, stellten den neuen Slogan „Zwettl — eine Stadt bringt Leben ins Land“ einer breiteren Öffentlichkeit vor. Zur Verwirklichung des Konzeptes sind natürlich auch finanzielle Mittel jedes einzelnen Mitglieds der Kaufmannschaft notwendig, um Zwettl noch mehr als Kunststadt, Kulturstadt, Urlaubsstadt, Einkaufsstadt in den Mittelpunkt zu rücken.

Die erste Aktivität im Rahmen des neuen Werbekonzeptes waren die „Italienischen Wochen“, die in der Bevölkerung breite Zustimmung fanden.

## In unserer Gemeinde dampft nun eine Mini-Lok

Auf den ÖBB-Strecken hat sie bereits ausgedient, in unserer Gemeinde wurde sie zwar in einer etwas kleineren Form, aber trotzdem wieder in Betrieb genommen: Die Dampflok. Die Rede ist hier von der „Ersten Waldviertler Mini-Dampf-Lokomotive“, die anfangs Juni bei den Teichhäusern ihren Betrieb aufgenommen hat. Es handelt sich dabei um eine Privatinitiative des bekannten Zwettler Gastwirtes Josef Mayerhofer. Zum 40. Geburtstag erhielt er von seiner Gattin als Geschenk eine zwei Meter lange Dampflokomotive im Maßstab von 1:6 und eine ebensogroße E-Lok. Der passionierte Modellbauer zögerte keinen Augenblick und baute sich bei den „Teichhäusern“ in der Nähe von Großhaslau einen 300 Meter langen Rundkurs. Gleichzeitig wurde das im Areal bestehende Gasthaus einer Renovierung unterzogen.

Am 8. Juni fand die offizielle Eröffnung mit zahlreichen prominenten Besuchern statt. ÖBB-Generaldirektor Dr. Heinrich Übleis ließ es sich nicht nehmen, die wunderschöne Anlage der neuen Mini-Bahn selbst der Bestimmung zu übergeben: „Herr Mayerhofer, achten Sie darauf, nicht wie die Bundesbahn ein Defizit zu erwirtschaften“. Auch Bundesrat Erich Farthofer,



Die Obfrau der Zwettler Kaufmannschaft GR Judith Hofbaur und der Werbemanager Rudolf Schirmbrand präsentieren das neue Werbekonzept für Zwettl (Foto: Ing. Franz Fichtinger)

selbst Eisenbahner, und Landtagspräsident Mag. Franz Romeder kamen zur „Jungfernfahrt“ auf der neuen „Nebenstrecke“.

Seit einem Monat zieht die „Waldviertler Mini-

Dampf-Lok“ an Samstagen, Sonn- und Feiertagen mit bis zu 50 Fahrgästen ihre Runden und ist vor allem Anziehungspunkt für die kleinen Gäste.



Die neue Mini-Lok bei den Teichhäusern mit ihren prominenten Ehrengästen bei der offiziellen „Bahn-Eröffnung“

(Foto: Ing. Franz Fichtinger)

# EINMALIG IM WALDVIERTEL!

MIT DER MODERNSTEN, SCHNELLSTEN UND GRÖSSTEN COMPUTERGESTEUERTEN SCHNEIDEANLAGE IM WALDVIERTEL SIND WIR IN DER LAGE, IN KÜRZESTER ZEIT SÄMTLICHE BESCHRIFTUNGEN ZU FERTIGEN!

WIR BESCHRIFTEN AUTOS, LKW, FIRMEN-TAFELN, FASSADEN, GLAS, METALLE, TEXTILIEN U.V.M.

## WIR HELFEN IHNEN IHRE LINIE ZU FINDEN!

TEL. 02822/53701, FAX 02822/54176

3910 ZWETTTL, INDUSTRIESTR. 4



## Open-air mit E. A. V.

Das bereits 7. Open-air-Konzert fand heuer erstmals auf dem Sportplatz Zwettl statt. Dies deshalb, da die Bühnenkonstruktion, die für die Erste Allgemeine Verunsicherung zu stellen war (20 x 40 m), auf dem Hauptplatz nicht Platz gefunden hätte.

Die Rahmenbedingungen auf dem Sportplatz waren ideal, allein das Wetter (etwas kühl!) und auch der Publikumszuspruch ließen etwas zu wünschen übrig. Die Veranstaltung litt auch stimmungsmäßig daran, daß von der E. A. V. keine Vorgruppe zugelassen wurde. Abgesehen davon waren die Vorarbeiten in organisatorischer Hinsicht und auch der finanzielle Aufwand so groß wie nie zuvor. Das finanzielle Risiko wurde diesmal vom Raiffeisen-Club übernommen, sodaß die Gemeinde zumindest in dieser Beziehung relativ schadlos gehalten wurde.

Rund 3000 Besucher waren schließlich beim Konzert und hier zeigte die E. A. V., daß sie zu den Spitzengruppen Österreichs zählt. Viele Besucher waren von der Bühnenshow mit zahlreichen Kostümen und Bühnenbildern begeistert.

Wie jedes Jahr war die Durchführung des Open-air-Konzertes nur unter der Mitwirkung des ORF — Radio Niederösterreich, dem NÖ-Landesjugendreferat und dem Raiffeisen-Club möglich, und es sei diesen Institutionen nochmals auf diesem Wege herzlich gedankt.

## Maibaum kam heuer aus Rudmanns

Der heurige Maibaum für die Stadt Zwettl, der traditionell von den Katastralgemeinden gespendet wird, kam diesmal aus Rudmanns. Er wurde bei der Umfahrgasse von Bürgermeister OKR Franz Pruckner in Empfang genommen und unter Musikbegleitung zum Aufstellungsort gegenüber der Feuerwehrzentrale geleitet. Viele Ehrengäste, unter ihnen auch Bezirkshauptmann Wirkl, Hofrat Dr. Friedrich Gäber und zahlreiche Vertreter des Stadt- und Gemeinderates, begleiteten den festlichen Zug.

Der Maibaum, ein wahres Prachtstück, wurde von der Bevölkerung aus Rudmanns in kürzester Zeit aufgestellt. Inzwischen brachte die Volkstanzgruppe Jahrgings einige Darbietungen. Die Jugend von Rudmanns sorgte schließlich für das leibliche Wohl der Gäste.

Der ORF war beim Maibaumaufstellen mit einem Kamerateam anwesend und brachte am 2. Mai in der Sendung „Niederösterreich-heute“ einen kurzen Bericht.

## Atomkraftgegner marschierten gegen Temelin

Am 27. April fanden sich tausende österreichische und tschechische Atomkraftgegner in Temelin zum Internationalen Tschernobylgedenktag ein. Die Gemeinde hatte eine Busfahrt organisiert, von der rund 70 Teilnehmer Gebrauch machten. Unter der Reiseleitung von Umweltgemeinderat Erwin Engelmayr fuhr die Zwettler Abordnung vorderst in die Stadt Tyn. Von dort begann gegen 14.00 Uhr ein Trauer- und Protestmarsch zur ca. 4 km entfernten Kernkraftwerk-Baustelle Temelin. An diesem Marsch nahmen auch namhafte österreichische Politiker, unter ihnen Landeshauptmann Dr. Josef Ratzböck, teil.

Von diesem Protestmarsch wurde ausführlich in Rundfunk und Presse berichtet. Die Zwettler



Enorme Vorbereitungsarbeiten waren diesmal beim Open-air-Konzert für den Auftritt der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“ notwendig

(Foto: Franz Fischer)

Teilnehmer zeigten sich vom Ausmaß des Atomkraftwerkes Temelin beängstigt und versprachen bei weiteren Protesten und Kundgebungen wieder ihre Unterstützung.

## Ab Juni neuer ÖBB-Sommerfahrplan

Der Bahnhof Zwettl hat uns ersucht, die Änderungen im Zugfahrplan ab 2. Juni 1991 bekanntzugeben.

Ab Zwettl fahren zu folgenden Zeiten Züge nach Schwarzenau (Fahrzeit ca. 30 Minuten): 3.47 (an Werktagen), 5.14, 7.35, 9.35 (an Werktagen außer Samstag), 9.44 (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen), 11.26 (an Werktagen),

11.35 (an Sonn- und Feiertagen), 13.25, 14.15 (an Werktagen außer Samstag), 14.24 (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen), 16.10, 17.35, 18.39 (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) und um 20.15 Uhr.

Ab Schwarzenau nach Zwettl gelten folgende Abfahrtszeiten:

5.47, 6.52, 8.57, 10.52, 12.10, 14.57 (an Werktagen außer Samstag), 16.42, 18.09, 19.15 und 20.48 Uhr.

An nahezu alle Züge von Zwettl nach Schwarzenau gibt es Anschlußverbindungen nach Wien/Franz-Josephs-Bahnhof.

Die angeführten Abfahrtspläne gelten bis 28. September 1991.

Nähere Auskünfte, vor allem in Hinblick auf Mietfahrräder und Fahrradmitnahme im Zug, erhalten Sie beim Bahnhof Zwettl, Telefon-Nr.: 02822/ 524 23.

## Neu in unserem Zubehörshop:



Viele neue Sportlenkräder in Holz und Leder für alle Marken von A bis Z.



### Autohaus Berger

3910 Zwettl, Kremser Straße 34  
Telefon 02822/53001



## Aufstellung über die öffentlichen Sammelstellen für Altglas, Alu- und Weißblechdosen im Stadtgebiet Zwettl

- 1 Höhenstraße Fertigteilgaragen
- 2 Nordweg (Ausfahrt Sonnentorweg)
- 3 Nordweg Haltestelle
- 4 Weitraer Straße Hochbehälter
- 5 Kesselbodengasse Kinderspielplatz (gegenüber Haus-Nr. 71)
- 6 Mühlgrabengasse Trafo neben Haus-Nr. 31
- 7 Mühlgrabengasse Einfahrt Sackgasse (Nähe Haus-Nr. 50)
- 8 Ecke Mozartstraße/Fasangasse (Nähe Spar)
- 9 Brunnengasse bei Haus-Nr. 30
- 10 Kreuzung Kesselbodengasse/Bahnhofstraße
- 11 Weitraer Straße bei Haus-Nr. 9 (Nähe Bundesamtsgebäude)
- 12 Bahnhofstraße bei Tel.-Zelle (Haus-Nr. 6)
- 13 Klosterstraße bei Haus-Nr. 12 (Schulschwwestern)
- 14 Oberhof gegenüber Haus-Nr. 10
- 15 Kreuzung Florianigasse/Bürgergasse (gegenüber Schuhhaus Rabl)
- 16 Schulgasse (Nähe Hauptschule)
- 17 Promenade bei Postgaragen
- 18 Gartenstraße Bauhof
- 19 Hammerweg bei Sportfreizeitplatz
- 20 Kreuzung Alpenlandstraße/Haydnstraße
- 21 Ecke Gymnasiumstraße/Alpenlandstraße
- 22 Franz Josef-Straße (gegenüber Haus-Nr. 1)
- 23 Karl Werner-Straße (gegenüber Plakatwand)
- 24 Ecke Moidramser Weg/Statzenberggasse (Nähe Bezirkshauptmannschaft)
- 25 Propsteigasse EVN-Trafo
- 26 Dr. Franz Weismann-Straße (Ausfahrt zur Krankenhauszufahrt)
- 27 Hermann Feucht-Straße Kinderspielplatz
- 28 Propsteigasse — Ausfahrt Forstgasse
- 29 Probsteigasse (ehem. Gasthaus Wiesmüller)
- 30 Schwedengasse Einfahrt
- 31 Kreuzung Goethestraße /Schillerstraße
- 32 Alte Kremser Straße bei Tel. Zelle (Nähe Autohaus Berger)
- 33 Goethestraße EVN-Trafo bei Haus-Nr. 6
- 34 Synchroner Platz (Parkplatz bei Anglo Elementar Versicherung)
- 35 Feldgasse bei Haus-Nr. 24
- 36 Hauensteinerstraße (Parkplatz bei Haus-Nr. 4)
- 37 Karl Hagl-Straße (Erste Burgenländische)
- 38 Wasserleitungsstraße Schleifgraben

**NEU  
IN ZWETTL**



## HIRSCHENWIESER BLEIKRISTALL

Bleikristall in modernem und traditionellem Design  
aus eigener Erzeugung

Kristallglasgravuren,  
Namens-,  
Wappengravuren  
usw.

Mineralien Schmuck  
Blutstein  
Modeschmuck

Handbemalte Geschenkartikel  
Teegläser

## KRISTALLSTUDIO ERWIN WEBER

3910 Zwettl, Landstraße 27    3970 Hirschenwies 53  
Telefon 02822/53929    Telefon 02858/236

## Bitte keinen Hausmüll in den Glascontainer

Das neue Mülltrennsystem soll in nächster Zeit eine Verminderung des Restmülls um ein beträchtliches Ausmaß bringen; dieses Ergebnis ist aber nur dann möglich, wenn sich die Bevölkerung an die Trennung der einzelnen Stoffe hält. Leider gibt es immer wieder „schwarze Schafe“, die sich nicht um die Mülltrennung kümmern und nur einfach versuchen, ihren Hausmüll loszuwerden. In verschiedenen Glascontainern wurden z. B. in letzter Zeit ganze Plastiksäcke mit Hausmüll oder aber auch Plastikflaschen, Porzellangeschirr, Drahtglas, Fensterglas, Windschutzscheiben etc. gefunden. Derartige Verunreinigungen führen dazu, daß der gesamte Containerinhalt nicht mehr einer Wiederverwertung zugeführt werden kann, sondern als Restmüll auf der Deponie landet.

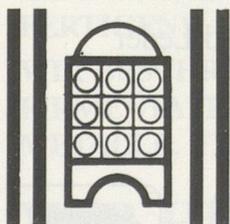
Wir möchten daher im Interesse einer sinnvollen Mülltrennung und Wiederverwertung nochmals darauf hinweisen, daß die zu entsorgenden Hohlgläser (Flaschen, Konservengläser, u. dgl.) vollständig entleert und die Plastik- und Metallverschlüsse zu entfernen sind. In den Altglascontainern gehören nicht: Glühbirnen und

Leuchtstoffröhren, Steingut oder Porzellan, Spiegelglas, Autoscheinwerfer, Glasgeschirr und alle nicht ausschließlich aus Glas bestehenden Gegenstände.

Auch in den Papiercontainer werden immer wieder Materialien gegeben, die nicht dem Recyclingverfahren zugeführt werden können. In den Papiercontainer gehören nicht: Kohlepapier, metallbeschichtetes Papier (z. B. Zigarettenpackungen), Wachspapiere, wie z. B. Papiere zum Einpacken von Lebensmitteln oder Partyteller, Verbundmaterialien, also die Kombination Papier-Kunststoff oder Papier-Metall, wie z. B. Getränkeverpackungen oder Tiefkühlverpackungen. Auch Strumpfhosen und Tapeten haben im Papiercontainer nichts verloren.

**Bitte beachten Sie, daß am Tage der Müllabfuhr der entsprechende Container bis spätestens 7.00 Uhr! in der Früh vor das Haus zu stellen ist. Es wird sonst angenommen, daß kein Müll zu entsorgen ist. Spätere Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

15 JAHRE



**HROUZA**

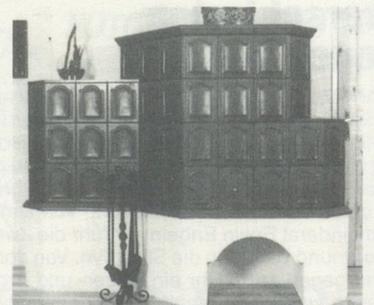
# P. HROUZA

## Ges.m.b.H.

3910 ZWETTL, Landstraße 31  
Telefon 02822/53537

**NIEDERNEUSTIFT 66**  
bei Schloß Rosenau  
Telefon 02822/58463

*Kachelöfen aller Art · Offene Kamine · Fliesen · Keramik*



# Was kommt in welche Tonne beim neuen Mehr-Tonnen-System? — Wie trenne ich richtig?

**BITTE AUFSTELLUNG HERAUSNEHMEN UND AUFHEBEN!**

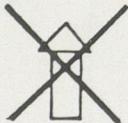
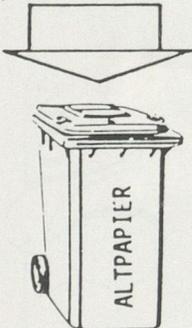
IN JEDEM HAUSHALT BZW. BEI WOHNHAUSANLAGEN GEMEINSAM NACH BEDARF

## ROTE PAPIER-TONNE

für alle Arten von Papier und Karton, wenn Sie nicht beschichtet sind;

### Beispiele:

- \* Zeitungen
- \* Zeitschriften
- \* alte Schulhefte und Bücher
- \* Werbeprospekte
- \* Kataloge
- \* Geschenkpapier, Packpapier
- \* Schachteln
- \* Verpackungskartonagen
- aber auch kleine Papierabfälle, wie
- \* zerknülltes Papier
- \* Servietten
- \* Papierhandtücher
- \* Papiersackerl
- \* Zigarettenpackungen und Schokoladenverpackungen (jedoch ohne Silberpapier!)



**Nicht in die ALTPAPIER-TONNE gehören:**

- Beschichtetes Papier, wie z.B. TETRAPACKUNGEN für Milch, Milchprodukte, Limonaden, Wein, etc.
- Kohle- und Durchschreibepapier
- Zellophan
- Müll und Abfall

## BRAUNE BIO-TONNE

für alle kompostierfähigen organischen und pflanzlichen Abfälle

### Beispiele:

Aus der Küche

- \* Speisereste (auch Knochen, Fleischabfälle, Speckschwarten und ähnliches)
- \* Obst- und Gemüseabfälle (auch Schalen sämtlicher Obst- und Gemüsesorten)
- \* verdorbene Milchprodukte (ohne Verpackung!)
- \* Tee- und Kaffeesud (mit Filterpapier!)
- \* Eierschalen

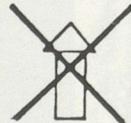
Aus Haus und Garten

- \* Holzwolle, Sägespäne, Haare, Federn
- \* Staubsaugerbeutel (wenn aus Papier)
- \* Gras und Laub
- \* Blumen, Blüten und ähnliche Abfälle
- \* Unkräuter (auch samentragend)
- \* Baum-, Strauch- und Heckenschnitt
- \* Kleintiermist
- \* reine Holzasche



### ACHTUNG!

Bitte Abfälle nicht mit Plastiksackerl in die Tonne geben (ausleeren — Sackerl in Restmüll-Tonne!)



**Nicht in die BIO-TONNE gehören:**

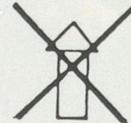
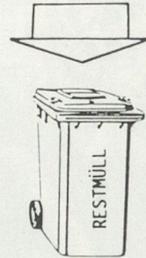
- alle nicht kompostierfähigen Abfälle
- Verpackungsmaterial (Plastiksackerl)
- größere Mengen von Speiseöl und Speisealfett (bitte zur Problemstoffsammlung bringen!)

## GRAUE RESTMÜLL-TONNE

für verbleibenden Hausmüll, jedoch **NICHT für PROBLEMSTOFFE!**

### Beispiele:

- \* Plastikflaschen (Weichspüler, Geschirrspüler, Haarshampoo etc.)
- \* Milchpackerl
- \* Getränkeverpackungen
- \* Verpackungsmaterial (sofern nicht nur aus Karton)
- \* Haushaltsgegenstände
- \* altes Spielzeug
- \* Wegwerfwindeln
- \* Kunststoffabfälle (Verpackungen Plastikflaschen, Zahnpastetuben etc.)
- \* Textilabfälle (alte, verschlissene Bettwäsche und Bekleidung, Vorhänge, Lumpen)
- \* Lederabfälle (Schuhe, Handtaschen, Gürtel etc.)
- \* Asche



**Nicht in die RESTMÜLL-TONNE gehören:**

- Altpapier } in die vorgesehenen
- Altglas } Sammelbehälter geben!
- Altkleider (wenn gut erhalten — besser zur nächsten Altkleidersammlung)
- Styropor } besser bei der nächsten
- Weichplastik- } Problemstoffsammlung
- folien } zur Wiederverwertung abgeben
- alle kompostierbaren Abfälle (siehe Beispiele für Bio-Tonne)
- alle Problemstoffe, die bei den Problemstoffsammlungen übernommen werden!

AUF ÖFFENTLICHEN PLÄTZEN FREI ZUGÄNGLICH AUFGESTELLT

## GRÜNE ALTGLAS-TONNE

mit weißem Deckel für WEISSGLAS mit grünem Deckel für BUNTGLAS

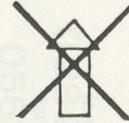
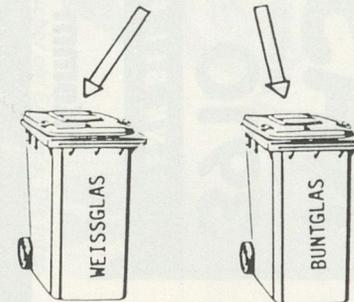
### Beispiele:

**Alle Arten von Hohlgläsern:**

- \* Verpackungsgläser (keine Pfandflaschen) für Bier, Wein, Sekt, Spirituosen, Limonaden, Essig, Öl, etc.
- \* Konservengläser (Essiggurken, Gemüse, Babynahrung etc.)
- \* Kleinverpackungsgläser (Spirituosen, Kosmetikartikel, Arzneimittel — nur wenn vollständig entleert)

### WICHTIG:

Bitte unbedingt Metall- und Plastikverschlüsse entfernen!  
Trennung von Weiß- und Buntglas!



**Nicht in die ALTGLAS-TONNEN gehören:**

- Flachglas (Fensterglas, Drahtglas, Windschutzscheiben, Spiegelglas, Autoscheinwerfer, Glasgeschirr)
- stark verschmutzte oder nicht vollständig entleerte Flaschen/Gläser
- Porzellan und Steingut
- Glühbirnen und Leuchtstoffröhren
- alle nicht ausschließlich aus Glas bestehenden Gegenstände

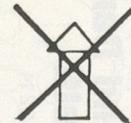
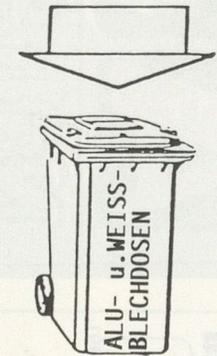
## SCHWARZE TONNE FÜR ALU- u. WEISSBLECHDOSEN

### Beispiele:

- \* Alu-Dosen (z.B. Getränkedosen)
- \* Weißblechdosen (Konservendosen für Fische, Gemüse etc., Dosen von Speiseöl etc.)
- \* Foliendeckel von Molkereiprodukten (nöm-mix etc.)
- \* Alufolien

### WICHTIG:

Bitte keine stark verschmutzten Gegenstände in den Sammelbehälter geben (z.B. Konservendosen vorher reinigen!)



**Nicht in diese TONNE gehören:**

- Dosen mit Restinhalten
- Gaskartuschen, Gasflaschen
- Feuerlöscher
- Spraydosen mit Treibgas
- sperrige Metallgegenstände

**Erholung u. Vergnügen  
im Hallenbad mit  
Sauna und Dampfbad  
Stift Zwettl**

Telefon 02822/52214

**Öffnungszeiten in den Sommerferien 1991**

2. Juli bis 3. August 1991

Schwimmen und Saunabetrieb, Solarium,  
Buffet, Liegewiese:

Bei Schlechtwetter:

15 bis 21 Uhr

sonst jeweils Dienstag:

17 bis 21 Uhr (gem. Sauna)

Mittwoch:

17 bis 21 Uhr (Herrensauna)

Donnerstag:

17 bis 21 Uhr (Damensauna)

Freitag:

17 bis 21 Uhr (Herrensauna)

Samstag:

17 bis 21 Uhr (gem. Sauna)

**Achtung:** Wegen Überholung der technischen Anlagen ist von 5. August bis 3. September 1991 geschlossen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**A & O**

**Nah & Frisch**

**KASTNER**

Großhandelsges. m. b. H.

**3910 ZWETTL**

Tel. 02822/52434



**... DENN BEI FREUNDEN KAUFT MAN BESSER EIN.**

**Komm ins Bad!**

Wo gibt es die tolle Wasserrutsche?

Wo gibt es die große Liegewiese?

Wo ist das Wasser vorgewärmt?

Wo gibt es ein rutschfestes Planschbecken für die Kleinen?

Wo gibt es Kinderspielgeräte und Tischtennis?

Wo kehrt der Sommer am liebsten ein?

Wo ist das Buffet nicht allzu weit?

Wo?

Pack die Badehose ein, und auf ins Freibad Zwettl!

Den Sommer richtig genießen!



Die lange Wasserrutsche ist die Hauptattraktion des Freibades in Zwettl

(Foto: Ing. Franz Fichtinger)

**Zwettl  
ist Austragungsort  
der „1. Waldviertler  
Weltmusiktage“**

In der Zeit zwischen 25. und 27. Oktober 1991 ist der Hamerlingsaal im Gasthof Schierhuber Schauplatz einer einzigartigen Veranstaltung: Im Rahmen der „1. Waldviertler Weltmusiktage“ werden 60 Musiker aus Österreich, Deutschland, der CSFR, Südafrika und den USA Musik von der Renaissance bis zum Jazz bieten. Initiator und Veranstalter ist neben dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ ein gemeinnütziger Verein, dessen Vorsitzender Helmut Brenner aus St. Leonhard ist. „Wir wollen bei unseren Künstlern keine Eingrenzungen machen, Weltmusik will sich für alles öffnen. Vor allem wo es überall hochqualifizierte Musiker gibt, die hier in Zwettl die Möglichkeit haben, ihre Traditionen und unterschiedlichen Kulturkreise miteinander zu verbinden“, betonte Helmut Brenner.

Die „Weltmusiktage“ sind als 5-Jahres-Projekt geplant, in Zwettl erhofft man sich beim ersten Anlauf mehr als 1000 Besucher.

*Slender You*<sup>®</sup>

3910 ZWETTL, SYRNAUER STRASSE 3

**SOMMERSONDERANGEBOT**

Nützen Sie den Sommer zum preiswerten Schlankheitstraining. Monatsblock nur S 1000,— bis 15. 9. 1991

Täglich slendern **ohne Anstrengung**

Zentimeter um Zentimeter zur Idealfigur

Dienstag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr, gegen Voranmeldung

**TELEFON 02822/54257**

## „Szene Bunte Wähne“ — 1. Internationale Kinder & Jugend- theaterfestival '91

Vier Wochen Theater aus den verschiedenen Ländern Europas. An die 30 Produktionen und über 60 Vorstellungen zeigen in den sechs Festivalstädten, darunter auch Zwettl, ein breites Spektrum des modernen Kinder- und Jugendtheaters. Theater aus Deutschland, der Schweiz, Italien, den Niederlanden, der Tschechoslowakei, Polen und Taiwan geben die Möglichkeit zur Begegnung mit der österreichischen Szene, zeigen andere Kulturansätze und Ausdrucksformen. Von klassischen Theaterstoffen bis zu Eigenproduktionen, von modernen Märcheninszenierungen und dem Zusammenwirken von mehreren Kunstformen (Musik, Puppenspiel, etc...). Bei vielen Vorstellungen besteht die Möglichkeit zu anschließenden Gesprächen mit den Schauspielern über die gezeigten Stücke und deren Thematik.

Kinder- und Jugendtheater wird oft noch unter dem Blickwinkel von Weihnachtsmärchen und Kasperl gesehen. Dabei hat sich in diesem Teil des Theaters sehr viel verändert. All diese Entwicklungen und die Vielfalt von Stilrichtungen sollen in diesem Festival, das größtenteils in den letzten beiden Septemberwochen stattfindet, zum Ausdruck kommen und die Möglichkeit zu einer neuen Begegnung mit Theater bieten.

Mittwoch, 11. September

### Schockerlinge/Simsa

„Oh, wie schön ist Panama“  
ab 4 Jahre

Stadtsaal Zwettl, Beginn: 10.00 Uhr

Freitag, 13. September

### Ping Pong

„Vorsicht Grenze“

ab 5 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 15.00 Uhr

Samstag, 14. September

### Basler Jugendtheater

„Kasch mi gärr han!“

ab 13 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 10.00 Uhr

Dienstag, 17. September

### Teatro del Sole

„Rikscha“

ab 8 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 10.00 Uhr

Mittwoch, 18. September

### Teatr Wierzbak

„Who will kiss the frog?“

ab 6 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 10.00 Uhr

Donnerstag, 19. September

### Monteurs Düsseldorf

„Wie kommt der Fisch ins Ei?“

ab 4 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 10.00 Uhr

Samstag, 21. September

### Minimus Maximus

„Das tapfere Schneiderlein“

ab 8 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 15.00 Uhr

Mittwoch, 25. September

### Het Speeltheater Warder

„Boj“

ab 4 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 10.00 Uhr

Donnerstag, 26. September

### Stilemma

„Cadeaux“

ab 3 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 10.00 Uhr

Freitag, 27. September

### Kitz Junges Theater Zürich

„Krötenaquarium“

ab 10 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 10.00 Uhr



*Für die Kinder sicher ein Erlebnis: Die Internationalen Kinder- und Jugendtheatertage in der zweiten Septemberhälfte*

Samstag, 28. September

### Ka em 2 ein

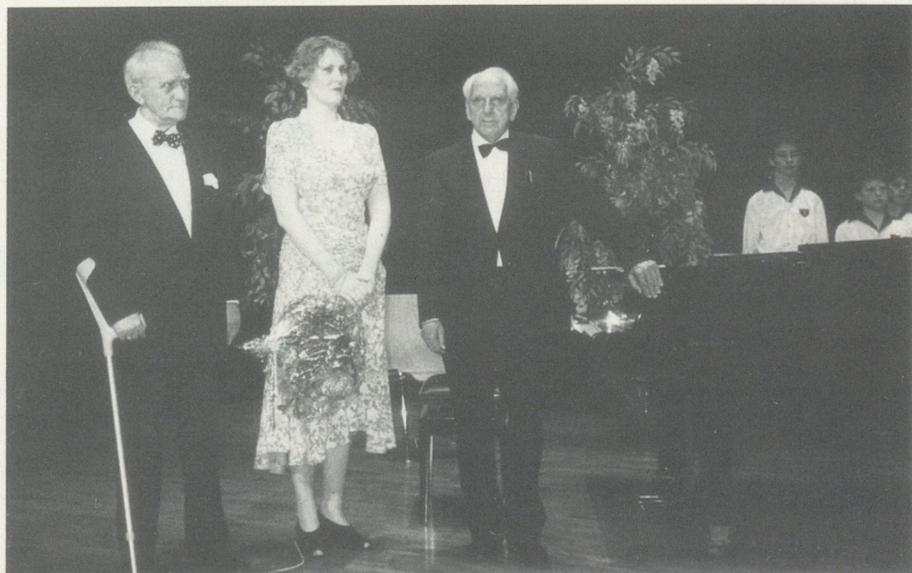
„Die kahlköpfige Prinzessin“

ab 6 Jahre  
Stadtsaal Zwettl, Beginn: 15.00 Uhr

„Szene Bunte Wähne“ ist übrigens ein Theaterfestival für alle! Die Altersangaben sind ein Richtwert, der nach oben offen ist. Jugendliche werden ebenso ihre Themenwelt finden wie Kinder und Erwachsene.

## Benefizkonzert für Zwettler Hilfswerk

Am 9. Mai fand im Stadtsaal Zwettl ein Benefizkonzert statt, dessen Reingewinn dem Zwettler Hilfswerk zugute kam. Hauptorganisator war Heinrich Wagner, der auf dem Klavier und der



*Das Benefizkonzert „Zwettler singen und spielen für Sie“, dessen Reinerlös dem Zwettler Hilfswerk zugute kam, war ein voller Erfolg. Hauptinitiator war Heinrich Wagner (rechts)*

(Foto: O. K. Zaubek)

028 22/52 379  
0663/39 1 10

Orgel sein Können zeigte. Weitere Mitwirkende waren die Zwettler Sängerknaben unter der Leitung von Andrea Weisgrab, Dr. Franz Withoff, Gabriele Krammer, Michaela Elena Schreiber und die Bläsergruppe um Erich Klopff. Moderiert wurde der Abend in großartiger Weise von Direktor Franz Fichtinger.

Das Frühjahr war überhaupt geprägt von vielen kulturellen Veranstaltungen. Neben dem Kabarettabo mit vier Veranstaltungen, musizierten das „Consortium Salzburg“ für Amnesty International, ein Trentiner Chor war im Rahmen der „Italienischen Wochen“ zu Gast und auch der Singkreis Zwettl gab ein beachtenswertes Konzert. Schließlich war auch noch die Theatergruppe Zwettl mit der Aufführung des Stückes „Hier kocht der Chef“ aktiv. Nicht zu vergessen sind die Jazz-Konzerte im Hamerlingsaal und die Ausstellungen des Zwettler Kunstvereines. Im Jänner konzertierte das NÖ Tonkünstlerorchester, die Kabarettgruppe „Hektiker“ gastierte im ausverkauften Stadtsaal und auch Herwig Seeböck hatte mit seinem Programm „Quer durch“ die Lacher auf seiner Seite. Insgesamt drei Jeunesse-Konzerte fanden auch noch Platz im reichhaltigen Kulturkalender.

Manchmal fiel einem die Auswahl fast schon schwer. Und da soll noch einmal einer behaupten, in Zwettl sei nichts los!

## Was ist los in Zwettl?

Veranstaltungskalender für den Zeitraum  
Juli bis September 1991

### KONZERTE, THEATER

Samstag, 20. Juli 1991

#### Virtuosos für Bläser und Orgel

Vienna Oculus Brass Quintet, Werke von Holborne, Gabrieli, Bach, Hindemith, Distler  
Stiftskirche Zwettl, Beginn: 20.00 Uhr

Samstag, 27. Juli 1991

#### Straßenmusik am Dreifaltigkeitsplatz und beim Alten Rathaus

Es singen und spielen die Teilnehmer und Referenten der Musikfabrik Edelhof 1991  
Beginn: 10.00 Uhr

Sonntag, 28. Juli 1991

#### Festmesse im Stift Zwettl

W. A. Mozart: Missa Brevis in d-moll, KV 65,  
Musikfabrik Edelhof 1991  
Beginn: 10.00 Uhr

Sonntag, 28. Juli 1991

#### Musikfest im Stift Zwettl

Musikfabrik Edelhof 1991

Aus dem Programm:

Vivaldi: Die vier Jahreszeiten

Bach: 4. Brandenburgische Konzert

Bartok: Rumänische Volkstänze

Sonntag, 28. Juli 1991

#### Orgelkonzert Hans von Nieuwkoop

Werke von Rossi, Sweelinck, Muffat, Scheidt, Bach  
Stiftskirche Zwettl, Beginn: 16.00 Uhr

12. bis 28. September 1991

#### 1. Kinder und Jugendtheaterfestival

Stadtsaal Zwettl

(siehe Bericht auf Seite 13)

Freitag, 20. September 1991

#### Alexander Bisenz — „G'frasta“

Stadtsaal Zwettl, Beginn: 20.00 Uhr

### KURSE, VORTRÄGE

Bildungshaus Stift Zwettl

21. bis 27. Juli

#### Unsere Woche — für Familien und Alleinerzieher

28. Juli bis 2. August

#### Erlebnisland Waldviertel — Natur und Kultur hautnah erleben

28. Juli bis 3. August

#### Einzelexerzitien

4. bis 10. August

#### Urlaub mit Tiefgang

— für berufstätige und alleinstehende, alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern und anderen Frauen

11. bis 17. August

#### Fasten — der Weg zur Gesundheit

19. bis 25. August

#### Zwettler Singwoche

— für alle, die gern singen

25. bis 30. August

#### Gitarrewoche für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene

27. August, 3., 10., 17., 24. September und 1. Oktober

#### Konzentrierte Selbstentspannung — autogenes Training für Erwachsene

jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

29. August

#### Chansonabend — Bernhard Fibich

„Guat, daß ma do san“

19.30 Uhr

1. bis 7. September

#### Einzelexerzitien

5., 6., 7. September

#### Duftende Öle — heilende Kräfte

Was bewirken die duftenden und ätherischen Öle?

jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr

9. bis 15. September

#### Zen-Meditation

Für Anfänger und Fortgeschrittene

21. bis 27. September

#### Seniorenwoche

27. bis 28. September

#### Bauen mit Sonne — 1. Teil

Wie plane ich mein eigenes Energiesparhaus?

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten gibt es im Bildungshaus Stift Zwettl, Tel. 02822/52845.

### DIVERSE VERANSTALTUNGEN, SPORT

4. bis 8. September

#### Weltmeisterschaft im Zweispänner—Fahren

Samstag, 17. August

Meisterschaftsspiel

SC Sparkasse Zwettl — SV Schwechat

Beginn: 16.15 Uhr



Samstag, 31. August

Meisterschaftsspiel

SC Sparkasse Zwettl — SV Wiener Neudorf

Beginn: 16.15 Uhr

Samstag, 7. September

Meisterschaftsspiel

SC Sparkasse Zwettl — SV Gols

Beginn: 16.15 Uhr

Samstag, 21. September

Meisterschaftsspiel

SC Sparkasse Zwettl — SV Siegleß

Beginn: 16.15 Uhr

## Weltmeisterschaft im Zweispänner-Fahren in Zwettl

Landesmeisterschaften, Staatsmeisterschaften, ja sogar Europameisterschafts-Qualifikationen waren wir schon gewohnt! Aber eine Weltmeisterschaft, und die in Zwettl, ist doch etwas Sensationelles! Von 4. bis 8. September finden rund um Edelhof die Weltmeisterschaften im Zweispänner-Fahren statt. Direktor Dipl. Ing. Adolf Kastner und sein Team sind für die Stadt Salzburg in die Bresche gesprungen, die ursprünglich diese Meisterschaften austragen sollte.

Auf alle Besucher und Pferdefreunde wartet ein umfangreiches und interessantes Programm:

**Mittwoch, 4. September 1991**

17.00 Uhr: Eröffnung der WM'91 mit Show-Programm

**Donnerstag, 5. September 1991**

9.00 Uhr: Dressur

6.00 Uhr: Show-Programm

**Freitag, 6. September 1991**

9.00 Uhr: Dressur

16.00 Uhr: Show-Programm

Siegerehrung-Dressur

**Samstag, 7. September 1991**

9.00 Uhr: Marathon

**Sonntag, 8. September 1991**

9.00 Uhr: Hindernisfahren

15.00 Uhr: Siegerehrung mit Abschluß-Show

Es werden tausende Besucher und Gespannfahrer aus vielen Nationen erwartet. Das Waldviertel, und damit auch Zwettl, hat hier die Möglichkeit, sich einem überregionalen Publikum zu präsentieren.

ROLLÄDEN · MARKISEN · ROLLTORE · JALOUSIEN



# STAUFER

ZWETTTL, Kesselbodengasse 6 A, Tel. 02822/54172

## 50 Jahre Bundesgymnasium Zwettl

Nicht nur der Direktor, auch seine Schule feierte das „halbe Jahrhundert“: Das Gymnasium Zwettl lud im April zur 50-Jahr-Feier ein.

Mehr als 1000 Gäste kamen, darunter Schüler, Eltern und Absolventen. Als besondere Ehrengäste konnte Direktor Dr. Hans Mitterecker den Landtagspräsidenten Mag. Franz Romeider, den Präsidenten des Landesschulrates Adolf Stricker und Bürgermeister Ökonomierat Franz Pruckner begrüßen. In ihren Festreden betonten sie die große Bedeutung des Zwettler Gymnasiums für die Region und für das gesamte Waldviertel. Direktor Dr. Mitterecker beleuchtete abschließend kritisch die Situation der Arbeit der Lehrer und die hierfür gegebenen erforderlichen Rahmenbedingungen.

Im Rahmen der eindrucksvollen Feier präsentierten die Schüler die Geschichte des Gymnasiums und brachten auch mit Wort- und Bildcollagen, mit einer Tanzgruppe, einem Schulchor oder einer Blasmusikgruppe ihre Gedanken und Vorstellungen zum Thema „Schule“ zum Ausdruck.

Das seit dem Jahre 1941 bestehende Zwettler Gymnasium war vorerst in den alten Baracken in der Gartenstraße untergebracht. Anfangs der 60er-Jahre begann man mit der Errichtung eines Neubaus, der im Jahre 1964 bezogen werden konnte.

## Finanzstadtrat Direktor Dr. Hans Mitterecker feierte 50. Geburtstag

„Geboren wurde er im Haus neben dem Wirtshaus, aufgewachsen ist er dann im Wirtshaus!“ Mit diesen launigen Worten begann Mag. Angelika Mitterecker, die Gattin von Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker, die Skizzierung des Lebenslaufes „ihres Hans“ anlässlich der Feier seines 50. Geburtstages. Der eigentliche Geburtstag von Dr. Hans Mitterecker ist erst am 20. Juli, gefeiert wurde er aber noch vor Schulschluß, da sich der Jubilar wie viele Kolleginnen und Kollegen seiner Schule zum genannten Zeitpunkt im Urlaub befindet.

Rund 200 Personen waren der Einladung in die Turnhalle des Bundesgymnasiums Zwettl gefolgt. Nach einem Ständchen durch den Musikverein Marbach am Walde folgten Glückwunschanreden von Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich Gärber und Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner. Letzterer gab einen Überblick über das Wirken von Dr. Mitterecker im Dienste der Allgemeinheit. So engagierte er sich in jungen Jahren in der Studentenverbindung und später in der Personalvertretung und in der Gewerkschaft. Auf kommunaler Ebene ist Dr. Mitterecker seit 1980 tätig: Zuerst als Gemeinderat, seit 1989 als Stadtrat, zuständig für Finanzen und Personal. Bürgermeister ÖKR Pruckner dankte ihm in diesem Zusammenhang für sein außergewöhnliches Engagement im Bereich der Finanzwirtschaft: „Unsere Gemeinde steht auf gesunden finanziellen Beinen, Du bist maßgeblich daran beteiligt“. Nicht zuletzt war Stadtrat Dr. Mitterecker als Obmann des Verkehrsvereines verantwortlich für die Zwettler Sommerfeste und die Durchführung der Waldviertler Messe.

Nach weiteren Glückwunschanreden durch Vertreter der beiden Gemeinderatsfraktionen ÖVP und SPÖ und namens seiner Lehrerschaft bedankte sich der Jubilar für die guten Wünsche und vor allem für die Freundschaft, die er über alle politischen Grenzen hinweg in Zwettl erleben durfte.

Die Gemeinde wünscht dem „noch nicht ganz“ Fünfziger für die Zukunft alles Gute, viel Energie für seine Tätigkeiten und in erster Linie Gesundheit.



Im Rahmen der 50-Jahr-Feier des Gymnasiums Zwettl fand auch die ORF-Sendung „Klassentreffen“ mit Hubert Wallner statt

(Foto: Ing. Franz Fichtinger)

## Zwei Tennisplätze werden in Rudmanns errichtet

In einem „Fachwörterbuch“ wurde Tennis folgendermaßen beschrieben: „Tennis ist die Kunst, auf einen harmlosen Gummiball so loszudreschen, daß entweder der Gegner oder der Ball oder beide für immer vom Platz verschwinden“. Die sogenannten „Ball-Los-Drescher“ haben in den letzten Jahren stark zugenommen, Tennis ist heute im wahrsten Sinne des Wortes zu einem Breitensport geworden.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. Mai beschlossen, in Rudmanns auf einem Gelände, wo sich ein Fußballübungsplatz befand, zwei Tennisplätze zu errichten. Diesem Vorhaben war ein Wunsch der Bevölkerung der Katastralgemeinden Stift Zwettl-Waldbrandsied-

lung und Rudmanns vorausgegangen. Die im April gegründete Sportunion Rudmanns-Stift Zwettl hat sich in einer Vereinbarung mit der Gemeinde verpflichtet, neben einem erheblichen Kostenbeitrag zur Errichtung der Plätze auch die ständige Betreuung der Anlage zu übernehmen.

In den nächsten Wochen werden die beiden Plätze von der Firma Swietelsky errichtet. Der Belag besteht aus einem voll synthetischen Velour-Rasen, der mit Quarzsand gefüllt wird. Dies ergibt eine optimale Beprobierbarkeit. Neben den Tennisplätzen werden auch der Fußballübungsplatz und der Kinderspielplatz erhalten bleiben. Für eine ortsbildgerechte Gestaltung der Grünflächen wird der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Rudmanns sorgen.

Falls es zu keinen nennenswerten Verzögerungen kommt, werden sich vielleicht noch im September des heurigen Jahres die ersten „Ball-drescher“ auf den neuen Plätzen tummeln können.

## Willkommen in der Bank des Waldviertels

Willkommen in der



## 1. WALDVIERTLER BANK- UND SPARKASSEN AKTIENGESELLSCHAFT

Hauptanstalt: ZWETTL

Geschäftsstellen: ALLENTSTEIG  
GÖPFRTZ/Wild  
GRAFENSCHLAG  
GUTENBRUNN  
KOTTES

NEUPÖLLA  
OTTENSCHLAG  
SCHWARZNAU  
SCHWEIGGERS

## Älteste Gemeindegewerkin feierte 100. Geburtstag

Die älteste Zwertler Gemeindegewerkin, Maria Pichler, feierte am 19. März 1991 ihren 100. Geburtstag. Aus diesem Anlaß fanden sich im Haus ihrer Tochter in der Waldrandsiedlung zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Reg. Rat Dr. Gerhard Freudl seitens der Bezirkshauptmannschaft Zwertl, Bürgermeister Franz Pruckner und Stadtrat Johann Hofbauer zu einer Feier ein.

Bürgermeister Franz Pruckner überbrachte die besten Glückwünsche und übergab der körperlich noch sehr rüstigen Jubilarin ein Geschenk.

Maria Pichler wurde 1891 in Wien geboren, wuchs in Wiesenreith bei Niedernondorf auf, wo sie auch die Volksschule besuchte. Nach der Pflichtschule war sie in verschiedenen Ortschaften als Dienstmagd tätig.

Im Jahre 1912 schloß sie mit dem Forstarbeiter Anton Pichler die Ehe. Die beiden waren dann in Schickenhof bei Schönerer und in anderen Gutsbetrieben beschäftigt. Zuletzt stand das Ehepaar mehrere Jahre im Dienst des Stiftes Zwertl.

Die Jubilarin schenkte fünf Kindern das Leben, von denen jedoch zwei im Kleinkindalter starben. Maria Pichler ist heute 9fache Großmutter und 20fache Urgroßmutter. Nach ihrer Pensionierung war sie im Altersheim in Stift Zwertl. Seit neun Jahren wird sie von ihrer Tochter Josefa Wagesreiter in der Waldrandsiedlung fürsorglich betreut.

Die Gemeinde entbietet der Jubilarin auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche.

## Hofrat Mazek erhielt hohe Auszeichnung

Der ehemalige Direktor des Bundesgymnasiums Zwertl und Leiter der Volkshochschule Zwertl, Hofrat Mag. Wilhelm Mazek wurde vom Bundesland Niederösterreich mit einer besonders hohen Auszeichnung geehrt: Für seine vorbildliche und langjährige Arbeit in der Erwachsenenbildung verlieh ihm Landeshauptmann Siegfried Ludwig das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

Hofrat Mag. Mazek ist bereits seit 35 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig und hielt in diesem Zeitraum mehr als 1000 Vorträge. Seit 1974 leitet er in vorbildlicher Weise die Volkshochschule Zwertl.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



Die körperlich noch rüstige Jubilarin im Kreise ihrer Gratulanten

(Foto: Siegfried Pöll)

## Standesbeamtin Charlotte Böhm im Ruhestand

Die allseits bekannte und geschätzte Standesbeamtin Charlotte Böhm ist mit Wirkung vom 31. März 1991 in den Ruhestand getreten. An ihrem vorletzten Arbeitstag lud der Bürgermeister zu einer kleinen Feier ein, in deren Rahmen Charlotte Böhm für ihre fast 36 Dienstjahre im Standesamt Zwertl gedankt wurde. Bürgermeister Franz Pruckner hob in seinen Dankesworten vor allem die korrekte und freundliche Art von Charlotte Böhm hervor, mit der sie sich nicht nur bei den Bediensteten, sondern bei allen Personen, die mit dem Standesamt Zwertl in Berührung kamen, großer Beliebtheit erfreute.

Die Gemeinde möchte sich an dieser Stelle bei Charlotte Böhm nochmals für die langjährige ausgezeichnete Dienstleistung bedanken und wünscht ihr noch viele glückliche Tage in Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Bürgermeister überreicht Charlotte Böhm zum Dank einen Blumenstrauß

(Foto: Eva Berger)

## Ehrungen



### Goldene Hochzeiten

27. April 1991  
Karl und Berta **Burger**  
3533 Friedersbach 50

29. April 1991  
Johann und Johanna **Kerschbaum**  
3910 Rudmanns 93

### Eiserne Hochzeit

2. Mai 1991  
Franz und Rosa **Meier**  
3910 Zwertl, Mühlgrabengasse 13

### Steinerne Hochzeit

30. April 1991  
Ignaz und Rosa **Pözl**  
3910 Zwertl, Wasserleitungsstraße 12

### 90. Geburtstag

14. Mai 1991  
Johanna **Ruithner**  
3910 Zwertl, Klosterstraße 2

27. Juni 1991  
Ignaz **Ederer**, 3910 Großglobnitz 26

### 91. Geburtstag

6. April 1991  
Paula **Schiller**  
3910 Zwertl, Klosterstraße 2

19. Juni 1991  
Anna **Koller**  
3910 Zwertl, Klosterstraße 2

10. Mai 1991  
Johann **Gretz**, 3911 Uttissenbach 14

### 92. Geburtstag

3. April 1991  
Julia **Strasser**  
3910 Zwertl, Kesselbodengasse 10

13. April 1991  
Anna **Ramharter**  
3910 Zwertl, Kampalstraße 8

19. Mai 1991  
Rosalia **Schitter**  
3910 Zwertl, Klosterstraße 2

### 97. Geburtstag

24. Juni 1991  
Maria **Rauch**, 3533 Eschabruck 15



# Standesamt

## Geburten



20. Februar 1991  
**Benjamin Reinhard**  
Haidvogel Reinhard Helmut und Monika  
Oberstrahlbach 61
8. März 1991  
**Michaela**  
Honeder Herbert und Martina  
Friedersbach 59
16. März 1991  
**David Ron Legolas**  
Karl Walter und Mag. Marianne  
Zwettl, Brunnengasse 18
21. März 1991  
**Maria**  
Geisberger Josef und Maria  
Friedersbach 87
22. März 1991  
**Christian**  
Renk Ernst und Gertrude  
Großhaslau 15
26. März 1991  
**Johannes**  
Amon Gerhard und Gerlinde  
Waldrandsiedlung 114
29. März 1991  
**Gideon Gabriel**  
Grübl Herbert und Brigitta  
Zwettl, Schwarzenauer Straße 6
2. April 1991  
**Katharina**  
Schreiner Johann und Herta  
Niederstrahlbach 27
2. April 1991  
**Robert**  
Weber Franz und Regina  
Merzenstein 17
3. April 1991  
**Thomas**  
Prinz Claudia  
Jagenbach 11
6. April 1991  
**Melanie**  
Preißl Gerald und Silvia  
Zwettl, Gartenstraße 16
7. April 1991  
**Daniel**  
Göschl Josef und Elisabeth  
Ratschenhof 3
10. April 1991  
**Nina Corina**  
Jahn Margit  
Zwettl, Kreuzgasse 9
13. April 1991  
**Melanie**  
Knödlstorfer Gerald und Herta  
Unterrabenthan 24
14. April 1991  
**Andreas**  
Koppensteiner Franz und Helga  
Zwettl, Nordweg 28
15. April 1991  
**Lisa Maria**  
Kasper Franz und Monika  
Großglobnitz 31
17. April 1991  
**Daniel**  
Kerschbaumer Robert und Ingrid  
Großglobnitz 52
19. April 1991  
**Elisabeth**  
Steindl Wolfgang und Maria  
Rudmanns 147
22. April 1991  
**Michelle Manuela**  
Huber Johannes und Manuela  
Jagenbach 18
30. April 1991  
**Sonja und Silvia**  
Zinner Manfred und Elisabeth  
Rieggers 78
4. Mai 1991  
**Sabrina Barbara**  
Klopf Gerhard und Renate  
Rieggers 16
8. Mai 1991  
**Sandra Maria**  
Lechner Gerhard und Ingeborg  
Jagenbach 24
10. Mai 1991  
**Jürgen Martin**  
Brand Mag. Joachim und Astrid  
Zwettl, Nordweg 29/2/6
18. Mai 1991  
**Bernhard**  
Hahn Rudolf und Johanna  
Niederneustift 23
20. Mai 1991  
**Cornelia**  
Rabl Martina  
Gerotten 44
22. Mai 1991  
**Gregor**  
Palmetzhofer Monika  
Zwettl, Karl Hagl-Straße 24/7/11
25. Mai 1991  
**Judith**  
Boncel Leopold und Roswitha  
Zwettl, Alpenlandstraße 22
4. Juni 1991  
**Daniel Manfred**  
Gutmann Manfred und Bernadette  
Moidrams 10
5. Juni 1991  
**Nina**  
Hausotter Gabriele  
Zwettl, Goethestraße 8/1/1
8. Juni 1991  
**Nicole**  
Raab Erwin und Monika  
Zwettl, Kremser Straße 9
8. Juni 1991  
**Anna-Sophia Katharina**  
Hözl Mag. Dr. Bernhard und Mag. Astrid  
Zwettl, Höhenstraße 25
10. Juni 1991  
**Peter Thomas**  
Malina Harald und Marianne  
Zwettl, Kremser Straße 53/1/2/10
11. Juni 1991  
**Melanie**  
Fischer Erich und Andrea  
Gschwend 29
14. Juni 1991  
**Lukas**  
Hahn Gerhard und Michaela  
Rosenau Schloß 1
14. Juni 1991  
**Andrea**  
Kainz Mag. Edwin und Mag. Martina  
Zwettl, Dr. Franz Weismann-Straße 25
19. Juni 1991  
**Manuela Mercedes**  
Drelicharz Waldemar und Alicja  
Zwettl, Höhenstraße 36



## Eheschließungen

15. März 1991  
Josef Moser  
Kleingöttfritz 8  
Maria Grünstäudl  
Jahrings 17
22. März 1991  
Franz Schübl  
Unterrabenthan 7  
Waltraud Gitzbacher  
Unterrabenthan 7
3. April 1991  
Andreas Prinz  
Waldhams 26  
Maria Schwarz  
Immendorf 184
4. April 1991  
Ernst Mold  
Großweißenbach 43  
Helga Kolm  
Gradnitz
4. April 1991  
Josef Karl Bauer  
Unterrosenauerwald 13  
Adelheid Grudl  
Unterrosenauerwald 28
10. April 1991  
Werner Josef Laister  
Rieggers 16  
Heidelinde Olga Decker  
Annatsberg 18
12. April 1991  
Walter Kurz  
Niederstrahlbach 20  
Maria Almeder  
Oberstrahlbach 90
19. April 1991  
Erich Peter Fichtinger  
Zwettl, Mühlgrabengasse 37  
Hildegard Rosa Resch  
Gerotten 47
25. April 1991  
Johann Zellhofer  
Gerotten 5  
Maria Agnes Grötzl  
Perndorf 13
26. April 1991  
Werner Müller  
Jaidhof, Eisengraberamt 50  
Hildegard Maria Kolm  
Moidrams
2. Mai 1991  
Franz Löschenbrand  
Kleinschönau 7  
Andrea Brunner  
Kleinschönau 7
3. Mai 1991  
Erich Schnait  
Moniholz 8  
Renate Bruckner  
Wolfsberg 6
8. Mai 1991  
Gerhard Rammel  
Schweiggers 1  
Maria Ledermüller  
Moidrams 13
8. Mai 1991  
Heinrich Anton Weißinger  
Jagenbach 55  
Maria Fuchs  
Kleinmeinharts 4
10. Mai 1991  
Franz Gerhard Halmetschlager  
Zwettl, Karl Hagl-Straße 24/3/1  
Christine Zeilinger  
Zwettl, Karl Hagl-Straße 24/3/1
15. Mai 1991  
Robert Weissensteiner  
Streitbach 9  
Sonja Maria Göschl  
Mitterreith 14



24. Mai 1991  
Manfred **Riegler**  
Großweißenbach 29  
Renate Maria **Hahn**  
Kleinmeinharts 1

31. Mai 1991  
Alois **Böhm**  
Moidrams 42  
Claudia **Winkler**  
Rosenau Dorf 4

31. Mai 1991  
Wolfgang **Haslinger**  
Oberrosenauerwald 9  
Monika **Faltin**  
Zwettl, Schulgasse 20

14. Juni 1991  
Albert **Kuschal**  
Jagenbach 44  
Carina **Hajek**  
Jagenbach 44

21. Juni 1991  
Robert **Goldnagl**  
Zwettl, Haydnstraße 10  
Irmgard **Pichler**  
Zwettl, Hermann Feucht-Straße 4

21. Juni 1991  
Rudolf **Gölb**  
Traunstein, Kollegg 6  
Martina **Schiller**  
Friedersbach 18

21. Juni 1991  
Herbert **Goldnagl**  
Großgöttfritz 51  
Petra **Helmreich**  
Waldhams 13



27. März 1991  
Irma **Rubick**  
46 Jahre  
Zwettl, Landstraße 2

30. März 1991  
Aloisia **Schwarz**, geb. Tod  
80 Jahre  
Mayerhöfen 9

3. April 1991  
Justine **Höbart**, geb. Schießwald  
89 Jahre  
Niederstrahlbach 24

7. April 1991  
Ernst **Wanko**  
64 Jahre  
Großhaslau 50

9. April 1991  
Willibald **Fuchs**  
58 Jahre  
Rieggers 40

11. April 1991  
Johann **Gutmann**  
84 Jahre  
Friedersbach 28

14. April 1991  
Maria **Prinz**, geb. Tüchler  
89 Jahre  
Syralfeld 14

18. April 1991  
Ignaz **Ebner**  
80 Jahre  
Friedersbach 33

18. April 1991  
Josefa **Kröss**, geb. Salomon  
87 Jahre  
Bösenneunzen 13

24. April 1991  
Franz **Lipp**  
78 Jahre  
Zwettl, Klosterstraße 2

27. April 1991  
Anna **Wagesreither**, geb. Seidl  
84 Jahre  
Zwettl, Klosterstraße 2

3. Mai 1991  
Johanna **Kitzler**, geb. Koppensteiner  
81 Jahre  
Unterrosenauerwald 18

7. Mai 1991  
Augustin **Kormesser**  
60 Jahre  
Moidrams 34

11. Mai 1991  
Maria **Brenner**, geb. Jeschko  
79 Jahre  
Waldhams 37

17. Mai 1991  
Johann **Koppensteiner**  
81 Jahre  
Gradnitz 21

17. Mai 1991  
Hermine **Gaishofer**, geb. Siedl  
61 Jahre  
Zwettl, Alpenlandstraße 32

18. Mai 1991  
Otmar **Fuchs**  
50 Jahre  
Schickenhof 5

22. Mai 1991  
Maria **Wagner**, geb. Haider  
74 Jahre  
Uttissenbach 5

24. Mai 1991  
Rupert **Leutgeb**  
86 Jahre  
Zwettl, Syrner Straße 8

26. Mai 1991  
Anton **Huber**  
78 Jahre  
Jagenbach 96

30. Mai 1991  
Ludwig **Hasenberger**  
66 Jahre  
Friedersbach 28

3. Juni 1991  
Josef **Trampf**  
32 Jahre  
Friedersbach 12

8. Juni 1991  
Willibald **Stundner**  
79 Jahre  
Oberstrahlbach 90

11. Juni 1991  
Maria **Graser**, geb. Ballwein  
73 Jahre  
Marbach am Walde 26

11. Juni 1991  
Josef **Binder**  
73 Jahre  
Germanns 17

17. Juni 1991  
Viktor **Huber**  
88 Jahre  
Zwettl, Adolf Kirchl-Gasse 8

18. Juni 1991  
Josefa **Bischinger**, geb. Krammer  
79 Jahre  
Moidrams 20

24. Juni 1991  
Maria **Elsigan**, geb. Weber  
81 Jahre  
Friedersbach 67



Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Telefon 02822/52414 (gleichzeitig Verlagsort), Redaktion: Bürgermeister Franz Pruckner, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3. Gestaltung und Werbeeinschaltungen: Leutgeb-Werbung, 3910 Zwettl, Syrner Straße 8a, Telefon 02822/52379, 0663/39110. Satz+Druck: Malek Druckerei Gesellschaft mbH, 3500 Krems, Wiener Straße 127, Telefon 02732/86518. Die Titelseite wurde von Friedrich Stadler, Zwettl, entworfen.

## Sterbefälle

28. Februar 1991  
Franz Josef **Winkler**  
61 Jahre  
Oberstrahlbach 38

17. März 1991  
Leopold **Siedl**  
71 Jahre  
Zwettl, Alpenlandstraße 23

19. März 1991  
Barbara **Gruber**  
80 Jahre  
Böhmhof 11

21. März 1991  
Josef **Grünstäudl**  
99 Jahre  
Annatsberg 18

21. März 1991  
Anna **Buchberger**, geb. Heiligenbruner  
76 Jahre  
Zwettl, Klosterstraße 2

24. März 1991  
Rosa **Katzerschlager**, geb. Stundner  
90 Jahre  
Gerlas 4

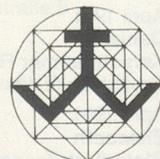
26. März 1991  
Theresia **Fuchs**, geb. Weißinger  
82 Jahre  
Zwettl, Klosterstraße 2

DURCH EIGENE PRODUKTION BESTE QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS!

Grabmale – Restaurierungen – Bauarbeiten  
in Marmor, Granit und Kunststein

3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48  
Telefon 02822/52478 · Telefax 02822/24787

STEIN  
WUNSCH



# Mein Sommer, Meine Bank.

Ogilvy & Mather



Die schönsten Wochen des Jahres. Ausschlafen, ausspannen, ausgehen. Wandern, segeln, radfahren. Genießen, erleben - und nette Leute kennenlernen. Zum Beispiel auf der Bank. Schöne Ferien!

**Raiffeisen. Die Bank**



**Raiffeisenbank Zwettl. Meine Bank**

## 1. ZWETTLER BIER-PUB „Nr. 9“ China-Restaurant

**90**  
Biersorten  
Internationale  
Biere!

Donnerstag bis  
Samstag ab 19 Uhr  
und Sonntag ab 17 Uhr  
**Pizzas!**

Zwettler,  
Gösser und  
Trumer vom  
Faß!

100 chinesische  
Hauptspeisen,  
jeden Tag von 11 bis 14  
und 17 bis 24 Uhr!

Mittagsmenü ab S **49,-**

Tischreservierungen unter Telefon 02822/53702

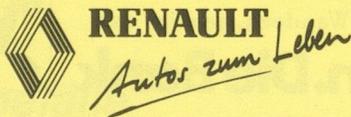


**UNSER VORSPRUNG IST  
GRÖßER GEWORDEN**

**DER NEUE  
RENAULT  
ESPACE**

Viele haben versucht, die Idee der Großraum-Limousine Renault Espace nachzuahmen. Doch jetzt, da sie glauben, Renault eingeholt zu haben, präsentiert Renault den neuen Espace. Mit neuem Styling, mit neuem 6-Zylinder-Motor, mit neuem Interieur für noch mehr persönlich gestaltbarem Lebensraum.

So setzt der neue Renault Espace wieder neue Maßstäbe. Für Menschen, die einfach mehr Raum brauchen, um sich zu entfalten.



**STRASSER**  
KFZ-WERKSTÄTTE - LANDMASCHINEN ©

ZWETTTL INDUSTRIESTR. 2 Tel. 02822/53695

SPLECHTNA-ZWETTTL

Mode für die ganze Familie

**WIR  
RÄUMEN**

ab **6. Juli!!!**  
(langer Einkaufssamstag)



Mädchenröcke	ab	99,—
Damenkleider	ab	390,—
Herrenanzüge	ab	990,—

**ERICH SPLECHTNA**  
MODENHAUS

3910 ZWETTTL, Hauptplatz 15-17  
Tel. 02822/52495      Kein Sperrtag!

Geschäftszeiten: 8.15 bis 12 und 14 bis 18 Uhr  
1. Samstag im Monat auch von 14 bis 17 Uhr geöffnet